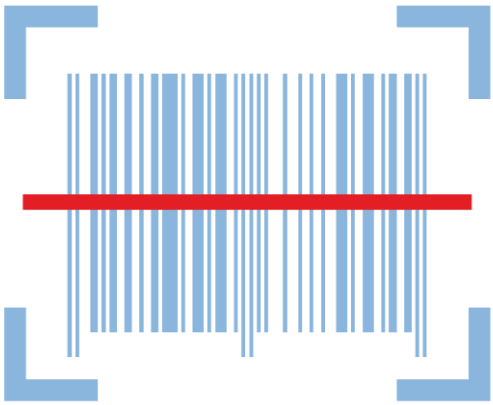
Barcodes in WinOrder

Artikel scannen – EAN-Barcodes, Preis- und Gewichtsetiketten



Version 1.0 - 24.11.2026

Inhalt

Barcodes in WinOrder – Anleitung 3
1. Überblick: Welche Barcodes kennt WinOrder? 3
2. Das brauchen Sie 4
3. Einem Artikel seinen Barcode zuordnen 4
Größen mit eigenem Barcode 4
4. Artikel in der Bestellaufnahme scannen 5
5. Etiketten mit Preis oder Gewicht 5
Preis-Etikett (beginnt mit 21 oder 22) 6
Gewichts-Etikett (beginnt mit 28 oder 29) 6
Pressebarcode (Zeitschriften) 7
6. Etiketten mit anderem Aufbau 8
7. Gut zu wissen 8
8. Fehlersuche 9
9. Checkliste 9
Änderungen 10

Barcodes in WinOrder – Anleitung

1. Überblick: Welche Barcodes kennt WinOrder?

Mit einem Barcode-Scanner buchen Sie Artikel schneller und ohne Tippfehler: Scannen statt suchen. WinOrder unterscheidet dabei zwei Fälle:

- **Artikel mit eigenem Barcode** – der Normalfall. Fertig verpackte Ware hat einen festen Barcode, den EAN-Code auf der Verpackung (z. B. Getränkedosen, Flaschen, abgepackte Snacks). Sie tragen ihn einmal am Artikel ein. Beim Scannen bucht WinOrder den Artikel zu seinem Preis.
- **Etiketten mit Preis oder Gewicht** – z. B. von der Waage an der Frischetheke. Der Barcode enthält die Artikelnummer und den Preis bzw. das Gewicht. Er ist auf jedem Etikett anders und wird deshalb nicht am Artikel eingetragen.

Barcode	Woran Sie ihn erkennen	Was WinOrder bucht
EAN-Barcode der Ware	EAN-13 (13 Ziffern), EAN-8 oder ein anderer Code, den Ihr Scanner liest	den Artikel, dem dieser Barcode zugeordnet ist, zum hinterlegten Preis
Preis-Etikett	13 Ziffern, beginnt mit **21** oder **22**	den Artikel aus der Artikelnummer im Barcode, zum Preis aus dem Barcode
Gewichts-Etikett	13 Ziffern, beginnt mit **28** oder **29**	den Artikel aus der Artikelnummer im Barcode; Preis = Gewicht × Kilopreis
Pressebarcode	13 Ziffern, beginnt mit **414**, **419**, **434** oder **439**	die Zeitschrift über ihre Titelnummer, zum Preis aus dem Barcode
Andere Etiketten	z. B. beginnt mit 27, mit eigenem Aufbau	nach einmaliger Einrichtung durch Ihren Fachhändler oder den Support (Kapitel 6)

> ℹ **Hinweis:** Einen EAN-Barcode gibt es meist nur für **feste Gebinde** wie Getränkedosen, Flaschen oder abgepackte Ware. Selbst zubereitete Gerichte wie Pizza oder Pasta haben keinen Barcode – sie buchen Sie wie gewohnt über die Artikelauswahl oder die Artikelsuche.

> ℹ **Hinweis:** Die beschriebenen Funktionen gibt es ab **WinOrder 2026 (Version 11.0)**, **Gewichts-Etiketten** und **Etiketten mit anderem Aufbau** ab **Version 11.0.0.22**. Ihre Version sehen Sie unter **Hilfe** → **Info**.

2. Das brauchen Sie

Voraussetzung	Erklärung
Barcode-Scanner	Ein USB- oder Bluetooth-Scanner, der wie eine Tastatur arbeitet (Tastatur-Modus). Fast alle handelsüblichen Scanner tun das ab Werk. Passende, mit WinOrder getestete Scanner finden Sie im WinOrder Shop.
WinOrder-Version	WinOrder 2026 (11.0) oder neuer; für Gewichts-Etiketten und Etiketten mit anderem Aufbau Version 11.0.0.22 oder neuer.
Abschluss mit Eingabetaste	Der Scanner sendet nach dem Code die Eingabetaste (Enter). Das ist meist die Werkseinstellung; sonst lässt es sich mit einem Einstell-Barcode aus der Anleitung des Scanners einschalten.
Artikel in WinOrder	Die Artikel sind unter **Speisekarte / Artikelverwaltung** angelegt – mit Barcode (Kapitel 3) oder mit der Artikelnummer, die auf den Etiketten steht (Kapitel 5).

> **Tipp:** So prüfen Sie den Scanner: Öffnen Sie den Windows-Editor und scannen Sie einen Barcode. Erscheinen die Ziffern und springt der Cursor in die nächste Zeile, ist der Scanner richtig eingestellt.

3. Einem Artikel seinen Barcode zuordnen

Für Ware mit aufgedrucktem EAN-Code – feste Gebinde wie Getränkedosen, Flaschen oder abgepackte Snacks – tragen Sie den Barcode einmal am Artikel ein:

1. Öffnen Sie **Speisekarte / Artikelverwaltung** und wählen Sie den Artikel aus.
2. Klicken Sie auf der Seite **Eigenschaften** in das Feld **EAN Barcode:**.
3. Scannen Sie den Barcode auf der Verpackung – oder tippen Sie die Ziffern ein.
4. Speichern Sie den Artikel.

Größen mit eigenem Barcode

Gibt es einen Artikel in mehreren Größen (z. B. 0,33 l und 0,5 l) mit unterschiedlichen Barcodes, tragen Sie die Barcodes auf der Seite **Preisstufen** in der Spalte **EAN-Barcode** der jeweiligen Preisstufe ein. WinOrder findet den Artikel dann über jeden dieser Barcodes.

> ⚠ **Wichtig:** Jeder Barcode darf nur **einmal** vorkommen. Ist ein Barcode schon bei einem anderen Artikel oder einer anderen Preisstufe eingetragen, meldet WinOrder das beim Speichern.

> ℹ **Hinweis:** Etiketten mit Preis oder Gewicht (beginnen mit 2) tragen Sie **nicht** als festen Barcode ein – sie sind auf jedem Etikett anders. Wie diese funktionieren, steht in Kapitel 5.

4. Artikel in der Bestellaufnahme scannen

1. Öffnen Sie wie gewohnt eine neue Bestellung.
2. Achten Sie darauf, dass der Cursor im Suchfeld der **Artikelsuche** steht.
3. Scannen Sie den Barcode. WinOrder findet den Artikel und bucht ihn mit der Eingabetaste des Scanners.
4. Je nach Einstellung erscheint der Mengen-Dialog – bestätigen Sie ihn.

> ℹ **Hinweis:** Gefunden werden nur Artikel, die für die aktuelle Bestellart (z. B. Lieferung, Abholung, Restaurant) sichtbar sind. Im Suchfeld können Sie wie bisher auch Artikelnummer oder Namen eingeben.

5. Etiketten mit Preis oder Gewicht

Waagen und Etikettendrucker im Handel drucken Barcodes, die mit **2** beginnen. Diese Nummern sind für den internen Gebrauch des Händlers reserviert. Sie bestehen aus vier Teilen:

- **Kennung** (blau) – sagt, ob ein Preis oder ein Gewicht folgt
- **Artikelnummer** (grün) – damit findet WinOrder den Artikel
- **Preis oder Gewicht** (orange)
- **Prüfziffer** (rot) – prüft der Scanner, WinOrder wertet sie nicht aus

> ⚠ **Wichtig:** Die **Artikel-Nr.** in WinOrder muss genau so lauten wie im Barcode – mit führenden Nullen. Steht im Barcode 08212, muss die Artikel-Nr. 08212 sein, nicht 8212.

Preis-Etikett (beginnt mit 21 oder 22)



21 12345 01299 5

Stellen	Bedeutung	Im Beispiel
1–2	Kennung 21 oder 22	**21**
3–7	Artikelnummer (= Artikel-Nr. in WinOrder)	**12345**
8–12	Preis in Cent	**01299** → 12,99 €
13	Prüfziffer	**5**

So richten Sie den Artikel ein:

1. Legen Sie den Artikel mit der **Artikel-Nr.** aus dem Etikett an, im Beispiel **12345**.
2. Wählen Sie die passende **Umsatzsteuer** – der Barcode enthält keine Angabe zur Steuer.
3. Schalten Sie **Preis änderbar** ein. Dann wird der Preis aus dem Etikett im Mengen-Dialog vorbelegt und fest an der Position gespeichert.

> **Tipp:** Scannen Sie ein Etikett in das Feld **EAN Barcode:** des Artikels: WinOrder trägt Artikel-Nr. und Preis ein, schaltet „Preis änderbar“ ein und leert das Feld wieder.

Gewichts-Etikett (beginnt mit 28 oder 29)

Das Etikett enthält das Gewicht. WinOrder nimmt den **Standardpreis** des Artikels als **Kilopreis** und rechnet: Gewicht × Kilopreis, auf den Cent gerundet. Verfügbar ab **Version 11.0.0.22**.



28 12345 00438 8

Stellen	Bedeutung	Im Beispiel
1–2	Kennung 28 oder 29	**28**
3–7	Artikelnummer (= Artikel-Nr. in WinOrder)	**12345**
8–12	Gewicht in Gramm	**00438** → 0,438 kg
13	Prüfziffer	**8**

Beispiel: Kilopreis 4,49 € × 0,438 kg = 1,966 € → gebucht werden **1,97 €**. Die Statuszeile zeigt kurz Gewicht, Kilopreis und Preis an.

So richten Sie den Artikel ein:

1. Legen Sie den Artikel mit der **Artikel-Nr.** aus dem Etikett an, im Beispiel **12345**.
2. Tragen Sie als **Standardpreis** den **Kilopreis** ein (z. B. 4,49 €).
3. Legen Sie **keine Preisstufen** an – sonst rechnet WinOrder mit deren Preis.
4. Schalten Sie **Preis änderbar** ein.

> ℹ **Hinweis:** Gebucht wird **1 Stück** zum errechneten Preis. Das Gewicht erscheint nicht auf dem Bon.

> 💡 **Tipp:** Scannen Sie ein Gewichts-Etikett in das Feld **EAN Barcode:** des Artikels: WinOrder trägt die Artikel-Nr. ein und schaltet „Preis änderbar" ein. Der Kilopreis bleibt unverändert.

Pressebarcode (Zeitschriften)



Stellen	Bedeutung	Im Beispiel
1–3	Kennung für Presse (siehe unten)	**419**
4–8	Titelnummer der Zeitschrift (= Artikel-Nr. in WinOrder)	**61606**
9–12	Preis in Cent	**0230** → 2,30 €
13	Prüfziffer	**0**

Kennung	Bedeutung	Umsatzsteuer
414	Presseartikel	voller Satz (19 %)
419	Presseartikel	ermäßigter Satz (7 %)
434	Presseartikel mit Jugendschutz	voller Satz (19 %)
439	Presseartikel mit Jugendschutz	ermäßigter Satz (7 %)

> **Tipp:** Scannen Sie den Pressebarcode in das Feld **EAN Barcode:** eines neuen Artikels: WinOrder trägt Artikel-Nr. und Preis ein, schaltet „Preis änderbar" ein, bei 434/439 die **Jugendschutzabfrage**, und wählt die Umsatzsteuer „Getränke" (voller Satz) bzw. „Lebensmittel" (ermäßigter Satz), wenn es diese Einträge gibt.

6. Etiketten mit anderem Aufbau

Nicht jede Waage verwendet den Aufbau aus Kapitel 5. Manche Etiketten beginnen z. B. mit 27 und haben eine 6-stellige Artikelnummer. Auch das kann WinOrder: Ihr Fachhändler oder der WinOrder-Support richtet den Aufbau einmalig in der Einstellungsdatei **WinOrder.ini** ein (ab **Version 11.0.0.22**).



Im Beispiel ist die Artikelnummer **275448** (Stellen 1–6, grün), Stelle 7 wird übersprungen (grau), der Preis steht in den Stellen 8–12 (orange, 12,34 €). Der Eintrag dafür lautet:

```
[VariableBarcodes]
27=Preis,1,6,8,5
```

Angabe	Bedeutung
27	Anfangsziffern der Etiketten
Preis oder Gewicht	Preis in Cent oder Gewicht in Gramm
1,6	Artikelnummer: ab Stelle 1, 6 Stellen lang
8,5	Preis bzw. Gewicht: ab Stelle 8, 5 Stellen lang

> **Hinweis:** Halten Sie für die Einrichtung ein paar Etiketten bereit und fragen Sie beim Hersteller Ihrer Waage, welche Stellen was bedeuten. Nach der Änderung muss WinOrder neu gestartet werden.

7. Gut zu wissen

- Bei Etiketten mit Preis oder Gewicht bucht WinOrder immer **1 Stück** zum Preis aus dem Etikett.
- Wählen Sie nach einem gescannten Etikett denselben Artikel ohne Scanner aus, schlägt WinOrder den zuletzt gescannten Preis vor – bis WinOrder neu gestartet wird.

Version 1.0 - 24.11.2026

- Die Prüfziffer (letzte Ziffer) prüft der Scanner beim Lesen; WinOrder wertet sie nicht aus.
- **Nicht unterstützt** werden Barcodes mit einer Stückzahl sowie 2D-Codes (GS1 DataBar, QR-Codes), die Preis oder Gewicht enthalten.

8. Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Das hilft
Nach dem Scannen passiert nichts	Der Cursor steht nicht im Suchfeld, oder der Scanner sendet keine Eingabetaste.	Ins Suchfeld der Artikelsuche klicken. Scanner im Windows-Editor testen (Kapitel 2).
Der Artikel wird nicht gefunden	Der Barcode ist nicht oder anders am Artikel eingetragen, oder der Artikel ist für diese Bestellart nicht sichtbar.	Barcode am Artikel prüfen bzw. neu einscannen. Sichtbarkeit des Artikels prüfen.
Etikett: Artikel wird nicht gefunden	Die Artikel-Nr. weicht vom Etikett ab, z. B. fehlt eine führende Null.	Artikel-Nr. genau wie im Etikett eintragen (Kapitel 5).
Etikett: falscher Preis	Der Standardpreis ist nicht der Kilopreis, der Artikel hat Preisstufen, oder das Etikett ist anders aufgebaut.	Kilopreis als Standardpreis eintragen, Preisstufen entfernen, Aufbau einrichten lassen (Kapitel 6).
„Barcodes doppelt" beim Speichern	Derselbe Barcode ist bei zwei Artikeln oder Preisstufen eingetragen.	Den Barcode beim falschen Artikel entfernen.

9. Checkliste

Aufgabe
☐ WinOrder 2026 (11.0) installiert – für Gewichts-Etiketten Version 11.0.0.22 oder neuer.
☐ Scanner angeschlossen und im Windows-Editor getestet (Ziffern + neue Zeile).
☐ Barcodes der verpackten Ware bei den Artikeln eingetragen.
☐ Für Etiketten: Artikel mit der Artikel-Nr. aus dem Etikett angelegt (führende Nullen!).
☐ Für Gewichts-Etiketten: Kilopreis als Standardpreis, keine Preisstufen, „Preis änderbar" eingeschaltet.
☐ Je ein Etikett pro Art in einer Testbestellung gescannt und Preis geprüft.

Barcode-Scanner erhalten Sie im WinOrder Shop. Bei Fragen hilft Ihnen der WinOrder-Support weiter: support@winorder.de

Änderungen

Version	Datum	Beschreibung
1.0	24.11.2026	Erstausgabe für WinOrder 2026 (11.0): EAN-Barcodes, Preis- und Pressebarcodes; Gewichts-Etiketten und Etiketten mit anderem Aufbau ab 11.0.0.22